
Ortsgemeinde Obererbach



Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats

Tag	Dienstag, 25. Juli 2017
Ort	„Hähner`s Hof“, Obererbach
Beginn der Sitzung	19:30 Uhr
Ende der Sitzung	22:15 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeister Erhard Schneider als Vorsitzender
2. Erster Beigeordneter Marcus Follmann
3. Christiana Becker
4. Annette Hausmann, anwesend ab TOP 2
5. Martin Heinemann
6. Alexander Kölschbach
7. Albino Magalhaes
8. Elke Neschen
9. Robin Schütz
10. Dr. Jochen Schwaerzel

abwesend

Jochen Heinemann
Carina Löhr
Heinz Rosenbach

Schriftführerin

Christiana Becker

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13
Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Nichtöffentliche Sitzung

1. pp...

Öffentliche Sitzung

2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Fertigstellung Anbau Bürgerhaus und Auftragsvergaben
5. Einziehung eines Wirtschaftsweges
6. Weitere Vorgehensweise beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
7. Friedhofsmaßnahmen
8. Verschiedenes

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende die Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um

TOP 9 Neubau Bürgersteig „Hilgenrother Straße K 52“, Beratung & Vorentwurf

Der Ortsgemeinderat ist mit der Erweiterung der Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

Nichtöffentliche Sitzung

pp...

Öffentliche Sitzung

TOP 2 Informationen des Ortsbürgermeisters

- Per 30.06.2017 sind alle Altschulden bis auf das Darlehen für das schnelle Internet getilgt. Hier stehen noch 29.606,77 € zu Buche. Im Normalfall sind diese per 1.7.2023 getilgt. Gegebenenfalls soll darüber nachgedacht werden, diese dann nochmal per Sondertilgung in 2019 abzulösen. Per 30.06.2017 wurde bereits eine Sondertilgung von 24.746,39 € vorgenommen.
- Betreffend der Bundestagswahl und der Wahl des Verbandsgemeindebürgermeisters muss eine Änderung des Wahlgremiums erfolgen, da sich Marcus Follmann zu diesem Zeitpunkt in Urlaub befindet. Als stellvertretender Wahlleiter rückt nun Heinz Rosenbach nach. Stellvertretende Schriftführerin ist nunmehr Annette Hausmann und zum Wahlhelfer rückt Dr. Jochen Schwaerzel auf.
- Die Baufirma, die die Bürgersteigerneuerung in der „Hauptstraße“ durchgeführt hat, hat vom Lagerplatz in der „Hilgenrother Straße“ Splitt der Firma SEM ohne Absprache verwendet. Holger Schmid hat den Schaden auf 3.570,00 € beziffert und der Firma in Rechnung gestellt. Eine Rückäußerung hierzu steht noch aus.
- Der Mutterboden, der zur Einebnung von Gräbern auf dem Friedhof geliefert wurde, ist so nicht brauchbar und muss getauscht werden.
- Seitens des Ministeriums des Innern wurde zu einem Symposium zum Thema „Dorfläden - Chance für unser Dorf“ eingeladen. Dieses findet am 20.10.2017 statt. Es ergeht die Bitte um Mitteilung, wer daran Interesse hat. Die Kosten werden von der Ortsgemeinde übernommen.
- Die Breitbandversorgung im Kreis Altenkirchen wird demnächst beginnen und soll Mitte 2019 komplett abgeschlossen sein.
- Martin Heinemann nimmt wegen Ausschließungsgründen an der Beratung und Abstimmung nicht teil. Die Planungskosten gemäß Honorarordnung für die Sanierung „Bürgersteig Hauptstraße“ sind von 2.765,74 € auf 3.937,35 € gestiegen. Da die Honorarkosten an die Ausführungskosten gekoppelt sind und diese gestiegen sind, wurden die Honorarkosten angepasst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 4 Fertigstellung Anbau Bürgerhaus und Auftragsvergaben

- Herr Albino Magalhaes nimmt an der Beratung und Beschlussfassung wegen Ausschließungsgründen nicht teil und verlässt den Sitzungstisch. Betreffend der Verschalung des Bürgerhauses muss überlegt werden, ob diese mit Boden-Deckelschalung oder Rhombusschalung ausgeführt werden soll. Für die Boden-Deckelschalung sprache

chen sich 8 Ratsmitglieder aus, für die Rhombusschalung 2 Ratsmitglieder. Für diese Arbeiten wurden die Firma Magalhaes, Edgar Schüler und Karl-Hermann Link aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Lediglich seitens der Firma Magalhaes wurde ein Angebot abgegeben.

Beschluss:

Die Firma Magalhaes soll den Auftrag für die Ausführung der Arbeiten in Boden-Deckelschalung zum Angebotspreis von 1.936,00 € erhalten. Der Ausführungstermin wird noch mit der Firma Magalhaes besprochen.

Der überplanmäßigen Ausgabe wird gemäß § 100 GemO zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

- Herr Albino Magalhaes nimmt an der Beratung und Beschlussfassung wegen Ausschließungsgründen nicht teil und verlässt den Sitzungstisch.
Ferner hat die Firma Magalhaes zwischenzeitlich das Fenster beim Toom abgeholt, dieses eingesetzt und auch den Bitumenabschluss gemacht. Kostenpunkt hierfür 427,00 €.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Auftragsvergabe zu.

Der überplanmäßigen Ausgabe wird gemäß § 100 GemO zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

- Für Elektro-Installationsarbeiten hat die Firma Müller, Sörth, eine Rechnung von 1.570,63 € gestellt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Auftragsvergabe zu.

Der überplanmäßigen Ausgabe wird gemäß § 100 GemO zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)

- Weiterhin soll über die Anschaffung von Regalen und/oder Schränken nachgedacht werden. Dies soll in der nächsten Sitzung näher erörtert werden.
- Betreffend der Sektionaltore muss die Firma John nochmal das Pflaster an der Garage überprüfen, da sich die Tore momentan nicht schließen lassen. Wenn hier keine Lösung zustande kommt, muss die Firma Garagenpark aus Neuwied herangezogen werden, um hier eine Lösung herzustellen. Ferner soll diese dann auch die Fernbedienung einstellen.
Seitens der Firma John lag per 30.05.2017 ein Angebot von 8.000,00 € vor. Hierzu kommen allerdings noch 15 m² mehr Pflaster, zusätzlicher Aushub, Ausgleichung Splitt und Graben für Leerrohre, so dass sich die Rechnung nunmehr auf 10.231,85 € beläuft. Die Rechnung ist seitens Martin Heineemann allerdings noch nicht geprüft worden. Vorbehaltlich der Prüfung soll die Rechnung beglichen werden.

Beschluss:

Der überplanmäßigen Ausgabe wird gemäß § 100 GemO zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)

TOP 5 Einziehung eines Wirtschaftsweges

Martin und Karin Döring haben den Antrag gestellt, den Weg Flur 115 (114/1 und 115/2) käuflich zu erwerben. Hierzu soll jedoch noch eine Grunddienstbarkeit seitens der Ortsgemeinde eingetragen werden, damit der Zugang zum Grundstück der Ortsgemeinde (Brunnen) weiterhin gewährleistet ist. Die Notarkosten etc. gehen zu Lasten des Erwerbers. Die Kosten belaufen sich auf 1,00 m² zuzüglich Nebenkosten.

Der Ortsgemeinderat ist damit einverstanden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)

TOP 6 Weitere Vorgehensweise „Unser Dorf hat Zukunft“

Die Kommission besucht die Ortsgemeinde Obererbach am 29.08.2017, nachmittags ab 13:30 Uhr. Morgens ist an diesem Tag lediglich die Ortsgemeinde Merkelbach ein weiterer Besuchspunkt der Kommission. Die Vorgehensweise bzw. Besichtigung des Ortes soll wie bisher sein. Das Ende der Besichtigungsrunde soll bei gutem Wetter wieder im ehemaligen Bahnhof bei Familie Neschen/Fahnenschmied erfolgen. Bei schlechter Wetterlage käme eventuell die Scheune der Familie Monier in Frage. Da die Kommission nachmittags erwartet wird, soll Kaffee und Kuchen zum Abschluss gereicht werden.

Die Ergebnisse des Gebietsentscheides werden am 21.09.2017 in Saarburg verkündet. Das Endergebnis auf Landesebene erfolgt am 24.11.2017 in Kaiserslautern.

Weiterhin wird sich die Ortsgemeinde Obererbach an den Themen „Demographie/Entwicklung im Dorf“ und „Kinder- und Jugendfreundliche Dorferneuerung“ bewerben.

TOP 7 Friedhofsmaßnahmen

- Vor der Sitzung trafen sich die Ratsmitglieder zu einer Ortsbegehung am Friedhof in Niedererbach. Dabei wurden die Holzvertäfelung im Vorraum der Trauerhalle sowie die Situation im Bereich der Mülltonnen in Augenschein genommen.

Bezüglich der Holzvertäfelung sollte über einen Anstrich entschieden werden. Diese muss dann noch in den Nachtragshaushalt für 2018 mit aufgenommen werden. Da kein endgültiges Ergebnis erreicht werden konnte, wird dieser Punkt auf die nächste Sitzung des Ortsgemeinderats vertagt.

Betreffend der Mülltonnen soll der alte Bereich geräumt werden und die Mülltonnen sollen für einige Zeit auf der Parkfläche unter der Linde gestellt werden, von wo aus sie auch einfacher für die Müllabfuhr zu erreichen sind. Da es einen Container für Biomüll gibt, versucht Ortsbürgermeister Erhard Schneider, die braune Tonne bei der Abfallwirtschaft abzubestellen. Grundsätzlich soll bei der Kreisverwaltung erfragt werden, ob die Ortsgemeinde im Bereich des Friedhofes die Mülltonnen abbestellen kann.

- Im Herbst 2017 sollen ca. 10 - 15 Gräber auf dem Friedhof eingeebnet werden.
- Am 16.09.2017 findet der „Tag des Friedhofes“ statt. An diesem Tag soll sich um den Friedhof gekümmert werden und Elke Neschen möchte diesen Tag zu einer Art „Event“ machen.

TOP 8 Verschiedenes

- Betreffend der Stützmauer an der Kreisstraße sind die Eigentümer Familie Krauß und Familie Brückmann grundsätzlich bereit, dass diese mit einem Graffiti „verschönert“ wird. Marcus Follmann will hierzu Kontakt mit Kai Niederhausen alias „Semor“ aufnehmen, damit er sich die Mauer anschaut und berät, was man machen kann und wie hoch die Kosten dafür sind. Die betreffenden Familien sollen vor einer eventuellen Bemalung eingebunden werden, ebenfalls, wenn gewünscht, die Dorfjugend.
- Die Dorflampe Nr. 020, Nähe Anwesen Hannelore Jung, ist defekt. Ortsbürgermeister Erhard Schneider will sich darum kümmern.
- Das Jahresanfangsessen soll in 2018 im „Hähner`s Hof“ stattfinden. Den Termin stimmt der Ortsbürgermeister mit Wilma Ruschke ab und teilt diesen in der nächsten Sitzung dem Ortsgemeinderat mit.

TOP 9 Neubau Bürgersteig „Hilgenrother Straße K 52“, Beratung und Vorentwurf

Alle Gespräche zwischen LBM, Verbandsgemeindeverwaltung, Kreisverwaltung, RWE etc. sind abgeschlossen. Allerdings haben sich alle Grundstücksankäufe bis auf das Grundstück Walkenbach/Räder zerschlagen, so dass jetzt die Planung etwas anders erfolgen muss.

Martin Heinemann hat bereits den Planungsauftrag erhalten. Er stellt seine Pläne vor und informiert den Ortsgemeinderat.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Vorentwurf von Martin Heinemann zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)
